

6. Februar 2013

## **Interpellation Klaus Rüdiger, SVP**

eingereicht am 10. Januar 2013 – Wortlaut siehe Beilage

## **Mitgliedschaft der Stadt Wil im Metropolitanraum Zürich**

Klaus Rüdiger, SVP, hat zusammen mit 18 Mitunterzeichnenden eine Interpellation mit der Überschrift „Mitgliedschaft der Stadt Wil im Metropolitanraum Zürich“ eingereicht und stellt dazu fünf Fragen.

### **Beantwortung**

#### Vorbemerkungen

Der Metropolitanraum Zürich umfasst rund 250 Gemeinden und Städte in den acht Kantonen Zürich, Aargau, Thurgau, Schaffhausen, Schwyz, St. Gallen, Zug und Luzern. Die Mitglieder dieses Vereins, derzeit acht Kantone und 110 Städte und Gemeinden, setzen sich gemeinsam für ihren Wirtschafts- und Lebensraum ein.

Der Verein Metropolitanraum Zürich

- setzt sich ein für eine verstärkte Zusammenarbeit und eine bessere Vernetzung zwischen den Kantonen, Städten und Gemeinden des Metropolitanraums Zürich;
- bietet dabei eine Plattform für den Informationsaustausch;
- fördert eine ganzheitliche und grossräumige Entwicklungsperspektive;
- beschliesst über die gemeinsamen Aktionsprogramme, mit denen die Spitzenposition des Wirtschafts- und Lebensraums Zürich auf nationaler und internationaler Ebene gefördert wird.

Übergeordnetes Ziel ist die Stärkung der Lebensqualität und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Metropolitanraums Zürich. Zur Bewältigung der bestehenden Herausforderungen wird die strategische Zusammenarbeit in den vier Handlungsfeldern Wirtschaft, Verkehr, Gesellschaft, Lebensraum gebündelt.

Die Metropolitankonferenz ist die Plenumsversammlung. Sie findet zweimal jährlich statt. Die jeweilige Stimmkraft der Mitgliedskantone, -städte und -gemeinden muss durch ein gewähltes Behördenmitglied (Regierungsrat, Stadtpräsident, Gemeinderat etc.) wahrgenommen werden. Der Metropolitanrat ist die „Exekutive“ des Vereins und setzt sich aus acht RegierungsrätInnen und acht VertreterInnen der Städte und Gemeinden zusammen. Auf operativer Stufe sind der Operative Ausschuss, die Geschäftsstelle und die projektbezogenen Arbeitsgruppen tätig.

### 1. Nutzen der Mitgliedschaft

Der Verein Metropolitanraum Zürich besteht ausschliesslich aus öffentlich-rechtlichen Körperschaften (Kantone, Städte, Gemeinden). Der Metropolitanraum Zürich unterscheidet zwischen stimmberechtigten Vollmitgliedern und assoziierten Mitgliedern ohne Stimmrecht (Dritte mit einem Bezug zum Metropolitanraum). Insgesamt ist die Stimmkraft der Kantone und der Städte / Gemeinden paritätisch. Gemeinden können sich zu Subregionen zusammenschliessen, ihre Stimmen bündeln und ihre Interessen gemeinsam wahrnehmen. Letzteres ist in Wil über die Regio Wil vorgesehen. Wer die Regio Wil in der Metropolitankonferenz personell vertreten wird, ist noch nicht bestimmt und obliegt dem Entscheid des Vorstands der Regio Wil.

Das Gebiet der Regio Wil, mit seiner Idealposition zwischen den Wirtschaftszentren Zürich und St. Gallen, zeichnet sich durch eine zentrale Verkehrslage mit einem spinnenförmigen Verkehrsnetz in der Agglomeration und einer verkehrstechnisch günstigen Lage aus und profitiert als Wohn- und als Arbeitsstandort vom Metropolitanraum Zürich. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass auf regionaler und nationaler Ebene einiges erreicht werden konnte, wenn man zusammenarbeitet, sich gegenseitig unterstützt und eine gemeinsame Plattform hat. So wird heute der Metropolitanraum Zürich beim Bund als ernstzunehmender Akteur wahrgenommen. Seine Grundlagenarbeit wird geschätzt, seine Positionen, beispielsweise beim Lobbying für die grossen Verkehrsinfrastrukturen, haben Gewicht. Auch andere urbane Grossräume wie Basel, Genf / Lausanne und Bern beginnen sich nach dem Vorbild des Metropolitanraums Zürich zu organisieren. Neben diesem eher indirekten Nutzen für die Gemeinden versucht der Verein auch zunehmend, den direkten Nutzen für die Mitgliedsgemeinden zu stärken, beispielsweise in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Raumplanung. Inwieweit ein direkter Nutzen für die Stadt Wil anfallen wird, wird sich zeigen. Der Stadtrat ist indes überzeugt, dass es ein richtiges Zeichen ist, dass sich Regio Wil im Metropolitanraum Zürich engagiert. Der Stadtrat geht davon aus, dass die Regio Wil nach einer gewissen Zeit eine Standortbestimmung vornehmen wird und dabei auch Aussagen zum Nutzen der Mitgliedschaft machen wird.

### 2. / 3. Austritte von Mitgliedsgemeinden

Offenbar hat es einzelne Austritte aus dem Verein Metropolitanraum gegeben (z.B. Küsnacht, Würenlos, Wangen-Brüttisellen). Andererseits sind auch Eintritte zu verzeichnen (z.B. Gossau ZH, Meilen). Die Austritte waren für den Entscheid des Stadtrats Wil nicht relevant.

### 4. Vollkosten

Die Mitgliederbeiträge müssen nicht von den Regionsgemeinden einzeln getragen werden. Sie sind gesamthaft im Budget 2013 der Regio Wil enthalten. Würde die Stadt Wil selber direkt Mitglied, beliefe sich der jährliche Beitrag auf Fr. 2'940.--.

### 5. Zwischenbericht

Der Stadtrat geht davon aus, dass die Regio Wil in geeigneter Form über Projekt und Erfahrungen mit dem Metropolitanraum Zürich im Rahmen der Delegiertenversammlungen oder Geschäftsberichte informieren wird.



Seite 3

Stadt Wil

Susanne Hartmann  
Stadtpräsident

Christoph Sigrist  
Stadtschreiber